



Für dieses Jahr muss der Heimattag abgesagt werden. Archivfoto: Stütz

Heimattag wohl ein Jahr später

Läden ab Montag geöffnet

Welzheim (stü). Die Berliner Beschlüsse zur Corona-Krise haben auch in Welzheim konkrete Auswirkungen. Die Umsetzung der verkündeten Öffnung der Läden und die Absage der Großveranstaltungen sind allerdings rein rechtlich betrachtet Sache der Länder. „Die Verordnung dazu des Landes Baden-Württemberg liegt noch nicht vor, sie wird für morgen erwartet“, so die Auskunft des Pressesprechers der Stadt Welzheim, Uwe Lehar. Erst wenn diese Verordnung vorliegt, könne auch konkret gesagt werden, was in Welzheim zu tun ist.

Gleichwohl lässt sich als Konsequenz der Beschlüsse schlussfolgern, dass der 15. Welzheimer Heimattag, der für Ende Juli geplant war und alle fünf Jahre stattfindet, abgesagt werden muss. Denn bis Ende August sind alle Großveranstaltungen wegen des Ansteckungsrisikos verboten. Eine Verlegung in den Herbst ist eher unwahrscheinlich, es kommt eher ein Termin ein Jahr später Ende Juli infrage.

Aber es gibt auch Positives für die Innenstadt zu berichten. Alle Läden mit bis zu 800 Quadratmetern dürfen ab Montag, 20. April, wieder öffnen, wenn sie die nötigen Hygienevorschriften und die Abstandsregelungen einhalten können. Es wird also aller Wahrscheinlichkeit nach nächste Woche wieder mehr Leben in die Welzheimer Innenstadt einkehren, denn von der Fläche her betrachtet fallen alle Geschäfte im Stadtkern unter diese Regelung, so Uwe Lehar. Bisher schon haben ja alle Lebensmittelläden und Apotheken geöffnet.

Abstandsgebote sind weiterhin zu beachten, sprich: Ein Mindestabstand zu anderen Personen von mindestens 1,50 Metern (besser zwei Metern) sollte stets eingehalten werden. Familien und Wohngemeinschaften sollten möglichst weiter unter sich bleiben. In der Öffentlichkeit darf man sich weiter nur allein, zu zweit oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes aufhalten. Verstöße werden weiter vom Ordnungsamt der Stadt geahndet.

Öffnen dürfen Geschäfte bis zu 800 Quadratmetern Verkaufsfläche, wenn sie ein gutes Hygienekonzept haben und verhindert werden kann, dass sich auf den Straßen lange Schlangen bilden. Außerdem öffnen dürfen, unabhängig von der Verkaufsfläche, Kfz-Händler, Fahrradhändler und Buchhandlungen. Die Quadratmeter-Regelung gilt als Kompromiss, der der Überfüllung der Innenstädte entgegenwirken soll.

Großveranstaltungen bleiben bis zum 31. August untersagt. Darunter fällt auch der Welzheimer Heimattag. Auch Sportveranstaltungen dürfen weiterhin nicht stattfinden.



Wilhelmstraße noch menschenleer Foto: Stütz

Rückschlag nach einem guten Jahr

Volksbank Welzheim informiert ihre Mitglieder über aktuellen Stand wegen Corona-Krise

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
RAINER STÜTZ

Welzheim.

Die Corona-Krise macht vor niemandem und nichts halt. Die Volksbank Welzheim hat jetzt ihre Mitglieder in einem Rundschreiben über die aktuelle Situation bei der Bank wegen der Corona-Krise informiert. Die normalerweise im Frühjahr stattfindende Generalversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde auf das zweite Halbjahr 2020 verlegt. Außerdem bleiben die Filialen im Alfdorfer Ortsteil Pfahlbronn und in Allmersbach im Tal vorerst geschlossen. Die Bankautomaten stehen aber zur Verfügung.

Das Virus trifft auch die Volksbank Welzheim nach einem guten Geschäftsjahr 2019 wie ein Schlag. Dennoch ist Vorstandsmitglied Karl-Thomas Starke zuversichtlich, dass das wirtschaftsstarke Deutschland die Krise meistern wird. Die angekündigten Programme von Bund und Land hätten auch in Welzheim schnell gegriffen. „Das ist eine gute Sache.“ Ohne ins Detail zu gehen, kann Starke sagen, dass zahlreiche Kunden im Geschäftsbereich sowohl bei den Händlern als auch bei den Gewerbetreibenden die Überbrückungskredite beantragt und erhalten haben. Gleiches gelte für die Zuschüsse, die nicht zurückbezahlt werden müssten.

Verantwortung für Mitarbeiter und für die Kunden

„Vor dem Hintergrund des sich dramatisch ausbreitenden Coronavirus tragen wir alle Verantwortung für uns, unsere Familien und Freunde, unsere Kolleginnen und Kollegen und auch für unsere Mitglieder und Kunden“, schreiben die Vorstandsmitglieder Thomas Abendschein und Karl-Thomas Starke. Deshalb sei die Generalversammlung nach gemeinsamer Beratung des Aufsichtsrats und des Vorstandes verlegt worden.



Nur noch der Haupteingang ist offen.



Die Corona-Krise wirft auch ihren Schatten auf die Volksbank Welzheim.

Fotos: Stütz

den. Außerdem stellt sich im Dienstleistungsservice die Situation derzeit folgendermaßen dar:

- Die Geschäftsstellen in Welzheim, Unterweissach und Alfdorf sind weiterhin zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die wenig frequentierten Geschäftsstellen in Allmersbach im Tal und in Pfahlbronn sind bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.
- Die Bargeldversorgung über die Geldautomaten und die offenen Geschäftsstellen ist jederzeit gewährleistet.
- Der Zahlungsverkehr mit allen Zahlungsmöglichkeiten ist ebenso unverändert sichergestellt.
- Das Online-Banking steht wie gewohnt rund um die Uhr zur Verfügung.
- Die aktuellen Situation bringt besondere Belastungen für Firmen und Finanzierungskunden. „Gemeinsam finden wir Lösungen, um finanzielle Engpässe zu überbrücken und die aktuelle Krise zu meistern, – Anruf genügt!“
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin telefonisch unter der Rufnummer 0 71 82/80 09-180 und per E-Mail erreichbar.
- Alle Beratungstermine sollen, soweit irgendwie möglich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen, um die Kontakte auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Geldpolitik der Europäischen Zentralbank macht Sorgen

Schon das Jahr 2019 war für die Volksbank Welzheim schwierig. Verantwortlich ist dabei vor allem die sehr expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Dadurch ist das Geschäftsmodell der Volks- und Raiffeisenbanken weiter unter Druck geraten. „Vor diesem Hintergrund war das kostenlose ‚VR-SchwabenKontoPrivat‘ für unsere Mitglieder nicht mehr zu halten“, bedauern die Vorstandsmitglieder Thomas Abendschein und Karl-Thomas Starke.

Zum 1. Januar 2020 wurde deshalb eine pauschale Gebühr von fünf Euro im Monat für die Dienstleistungen des Girokontos eingeführt.

Trotz der europäischen Geldpolitik konnte sich die Volksbank Welzheim im Geschäftsjahr 2019 positiv entwickeln. Hilfreich waren dabei Impulse von den Kundeneinlagen. Gleichzeitig ist es gelungen, auch die Kundenkreditbestände deutlich um 6,4 Prozent auszubauen.

Abschließend stellen Thomas Abendschein und Karl-Thomas Starke fest: „In Zeiten vom Coronavirus hat jeder Einzelne Sorgen, den einen beschäftigen hauptsächlich gesundheitliche Fragen, bei anderen sind es finanzielle Probleme. Ihre Volksbank Welzheim eG ist ein konservativ, sta-

ausgerichtetes Kreditinstitut. Das bedeutet für Sie, dass wir in diesen schwierigen Zeiten in der Lage sind, gemeinsam mit Ihnen Lösungen für Ihre finanziellen Probleme zu finden.“ Die Volksbank setze alles daran, ihren Beitrag zu leisten, um den Wohlstand und die Arbeitsplätze im Welzheimer Wald und im Weissacher Tal zu erhalten. Das geschehe mit Blick auf eine mehr als 150-jährige Geschichte und auf den genossenschaftlichen Auftrag.

Fast 16 000 Menschen aus dem Welzheimer Wald und dem Weissacher Tal sind Mitglieder und damit Eigentümer der Volksbank Welzheim.

Mit mehr als 150 Jahren ist die Volksbank die älteste Genossenschaftsbank im Rems-Murr-Kreis.



Da war Corona noch kein Thema: Karl-Thomas Starke und Thomas Abendschein. Archivbild: Schneider

Aus dem Polizeibericht

Vorfahrt missachtet: 2000 Euro Schaden

Welzheim.

Beim Abbiegen von der Gschwender Straße nach links in die Welzheimer Wilhelmstraße hat am Mittwoch um 18 Uhr ein 16 Jahre alter Fahrer eines Leichtkraftrades einen bevorrechtigten VW eines 58-Jährigen übersehen. Der Zweiradfahrer blieb zum Glück unverletzt. Der Sachschaden wird von der Polizei auf circa 2000 Euro beziffert.

Waldbrand bei Waldenweiler

Althütte.

Noch ist nicht klar, ob es Brandstiftung war: Am Mittwochabend gegen 19 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Althütte mit vier Fahrzeugen und 25 Einsatzkräften in den Wald im Bereich Wiesenstraße/Mooswiesenweg aus, da der trockene Waldboden an mehreren Stellen brannte. Die Feuerwehr bekam die Brandstellen schnell unter Kontrolle und konnte ein weiteres Ausbreiten der Flammen verhindern. Wie hoch der entstandene Sachschaden ist, ist nach Angaben der Polizei derzeit noch un-

Motorradfahrer bei Unfall schwer verletzt

Althütte.

Ein 32 Jahre alter Fahrer eines Kleinkraftrades befuhr am Mittwochabend gegen 21.30 Uhr die Landesstraße von Althütte kommend in Richtung Lutzenberg. An der Einmündung zur Kreisstraße wollte er nach links in Richtung Rudersberg-Mannenbergrücken abbiegen und übersah dabei den entgegenkommenden Dacia eines 28-jährigen Fahrers. Bei der Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen zog sich der Motorradfahrer schwere Verletzungen zu, er wurde in eine Klinik eingeliefert. Zudem ergaben sich Hinweise darauf, dass der Unfallverursacher alkoholisiert gewesen sein könnte. Der Dacia-Fahrer blieb unverletzt, der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 3500 Euro.

Bescheinigung anfordern

Sicherstellung der kritischen Infrastruktur

Welzheim.

Bei systemrelevanten Unternehmen und Unternehmen der kritischen Infrastruktur („KRITIS“-Betriebe, zum Beispiel Unternehmen der Energieversorgung, der Lebensmittelversorgung oder der Medizintechnik) soll sichergestellt werden, dass es auch in der Corona-Pandemie nicht zu Lieferengpässen kommt.

Diese Unternehmen werden teilweise von ihren Zulieferern nur dann beliefert, wenn sie nachweisen können, dass sie systemrelevant sind oder zur kritischen Infrastruktur zählen. Das kann die Lieferketten dieser Unternehmen beeinträchtigen. Deshalb stellt die Stadt Welzheim ab sofort eine Bescheinigung für „KRITIS“-Betriebe zur Verfügung. Die Bescheinigungen können per E-Mail unter Marquardt@welzheim.de angefordert werden. Die Bescheinigung wird an Unternehmen ausgestellt, die den Sitz des Unternehmens oder eine Niederlassung in Welzheim haben.

Erforderlich sind Name, Anschrift, Ansprechpartner und die Beschreibung, warum das Unternehmen oder die Einrichtung als „KRITIS“-Betriebe einzuordnen ist. Eine Bescheinigung erhalten Organisatio-

nen oder Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder ähnlich ernstzunehmende Folgen eintreten würden.

Zugelassene „KRITIS“-Betreiber sind mit der Bescheinigung dann berechtigt, ihren notwendigen Zulieferer- und Dienstleistungsfirmen „KRITIS“-Bestätigungen eigenverantwortlich auszustellen. Damit soll gewährleistet sein, dass die Lieferketten gesichert sind und notwendige Güter durchgängig hergestellt und vertrieben werden können. Durch die vorgenommene Einstufung als „KRITIS“-Betreiber, als Dienstleister eines „KRITIS“-Betreibers oder als systemrelevante Beschäftigte begründen sich keine Ansprüche, insbesondere ergibt sich kein Anspruch auf Kindernotbetreuung der Corona-Verordnung der Landesregierung.

Info

Weiterführende Informationen findet man unter www.welzheim.de/Corona